

ÜBER UNS

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit über 20-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittene Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221 / 65033-0
Telefax 06221 / 65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

01.16/16056P123



„Souverän und informativ ... Sehr gut,
komplex und tiefgehend ... Zugang zu Fragen,
die man sonst nirgendwo nachlesen kann“
(Teilnehmer November 2015, München)

11. MAI 2016
KÖLN

SPC UPDATE

ERGÄNZENDE SCHUTZZERTIFIKATE

Top-aktuell:

EuGH:

- Forsgren
- Seattle Genetics
- Georgetown II
- Actavis/Sanofi
- HGS/Lilly
- Sumitomo

EFTA GH:

- Pharmaq
vs. Intervet

Consiglio di Stato, Italien:

- Pfizer/Xalatan

... und weitere

- Gesetzliche Grundlagen
- Zulassungsverfahren
in Europa
- Patentlaufzeitverlängerung
außerhalb der EU
- Aktuelle Rechtsprechung
- Unternehmensstrategie
- SPCs und Wettbewerbsrecht

Dr. Martin Jäger

3. Senat (Nichtigkeitssenat) und
14. Senat (Technischer Beschwerdesenat),
Bundespatentgericht, München

Peter R. Thomsen

Senior Patent Counsel
IP Policy & Litigation,
Novartis International AG, Basel



Behördenpraxis, aktuelle Rechtsprechung und Auswirkungen auf die Unternehmensstrategie!

PROGRAMM

SEMINARZIEL Das Seminar gibt einen fundierten Überblick über neueste Entwicklungen bei den Ergänzenden Schutzzertifikaten in ihren Auswirkungen auf Arzneimittel und Pflanzenschutzmittel. Die Referenten beleuchten die Erteilungspraxis des DPMA, die Rechtsprechung durch das BPatG, den BGH, den EuGH sowie durch weitere Gerichte europäischer Länder. Das Expertenseminar bietet Raum für intensive Diskussionen über Auswirkungen für die pharmazeutische und Agrochemie sowie für einen umfassenden Erfahrungsaustausch mit Experten und Kollegen aus Erteilungsamt, Bundespatentgericht, Unternehmen und der Anwaltschaft.

TEILNEHMERSTIMMEN 2012-2015

28. September 2012 in Düsseldorf:

„Sehr gute Zusammenstellung der EU-Zulassungsverfahren ... Prima Auswahl der Referenten, die hervorragend zusammen referieren und alle Sichtweisen abdecken“

17. Mai 2013 in München:

„Ausgezeichnet, praxisnah ... Gute thematische Abdeckung, sehr aktuell ... Gute Diskussion ... Mischung aus Experten vom Bundespatentgericht und aus der Praxis“

27. November 2014 in München:

„Sehr gut ... Sehr hilfreich als Vertiefung ... Informativ, insbesondere über aktuelle Fälle ... Gut Möglichkeit, Fragen anzusprechen ... Starke Diskussionsneigung“

20. April 2015 in Düsseldorf:

„Gut, informativ, hilfreich für unsere Praxis ... Gutes Update zu SPC-Rechtsprechung ... Möglichkeit, offen zu diskutieren ... Toller Einblick in Sicht der Richterschaft und der Anmelder“

27. November 2015 in München:

„Souverän und informativ ... Sehr gut und komplex ... Neue Entscheidungen industrienah ... Bringt Zugang zu Fragen, die man sonst nirgendwo nachlesen kann“

SPC – das Ergänzende Schutzzertifikat

- Gesetzliche Grundlagen und Erwägungen des Gesetzgebers
- Überblick über verschiedene Zulassungsverfahren in Europa
- Anmelde- und Erteilungsverfahren
- Berichtigung der Laufzeit
- Pädiatrische Verlängerung
- Patentlaufzeitverlängerungen in anderen Ländern außerhalb der EU

Grundlegende Rechtsprechung

- Schutzgegenstand, “Erzeugnis” (EuGH: Medeva u.a., EuGH/BGH: Farmitalia/Idarubicin, EuGH: Neurim, EuGH: BASF, EuGH: Safener)
- Laufzeitberechnung (BGH: Pantoprazol, Österr. OGH: Carvedilol, UKIPO: Genzyme, EuGH: Sitagliptin)
- Vorläufige Zulassungen (EuGH: Hogan Lovells, EuGH: Sumitomo)
- Frühere Zulassungen nach anderen Zulassungsverfahren (EuGH: Cabergolin/Pharmacia, Omeprazol/Hässle)
- Mehrere Grundpatente (EuGH: Biogen/SKB)
- Verpassen der 6-Monate-Anmeldefrist (BPatG: Abamectin, UKIPO: Abbott)

REFERENTEN

Offene Themenkomplexe

- Auswirkungen von Änderungen nach Patenterteilung?
(EuGH-Vorlage: Actavis vs. Boehringer)
- Schutz durch das Grundpatent
(Auslegung der Medeva u.a. EuGH-Urteile)
- Kombination aus Wirkstoffen und medizinischen Vorrichtungen
(BPatG: Hylan A/Hylan B, Yttrium90-Kugeln)
- SPCs für Safener und Adjuvantien?
(EuGH: GSK Biologics, EuGH: Safener)
- Besondere Aspekte bei biologischen Erzeugnissen
(Österr. Patentamt: Interferon Gamma, Niederländischer VGH: Adalimumab, EFTA GH Vorlage: Pharmaq vs. Intervet)

Strategische Erwägungen

- Frühere Zulassungen
(Schweiz/Liechtenstein-Problem)
- Ergänzende Schutzzertifikate für Derivate und neue Indikationen
- Wettbewerbsrechtliche Aspekte
(EuG und EuGH: AstraZeneca, Consiglio Di Stato: Pfizer/Xalatan)

Dr. Martin Jäger

3. Senat (Nichtigkeitssenat) und
 14. Senat (Technischer Beschwerdesenat),
 Bundespatentgericht, München



Dr. Jäger ist spezialisiert auf Patentvaliditätsverfahren aus den Bereichen Pharmazie, organische Chemie und Verfahrenstechnik. Zuvor war er am DPMA als Patentprüfer und stellvertretender Abteilungsleiter der Patentabteilung 1.43 in den Technologiefeldern Chemische Verfahrenstechnik, Polymerchemie, organische Chemie und pharmazeutische Chemie tätig. In dieser Zeit war er außerdem Leiter der Arbeitsgruppe „Ergänzende Schutzzertifikate am DPMA“.

Peter R. Thomsen

Senior Patent Counsel IP Policy & Litigation,
 Novartis International AG, Basel



Herr Thomsen ist seit 2001 im Bereich Patente/Geistiges Eigentum im Novartis Konzern tätig. Er war mit verschiedenen ESZ-Fragestellungen befasst, unter anderem mit dem 2005 vom EuGH entschiedenen „Lichtenstein-Fall“. Derzeit befasst er sich mit Grundsatzfragen des Geistigen Eigentums. Er ist einer der Schweizer Vertreter im epi-Rat und Co-Autor der 5. Auflage des Werks „Patents for Chemicals, Pharmaceuticals and Biotechnology“.

TEILNEHMERKREIS

Hier treffen Sie

- Führungskräfte und Mitarbeiter aus IP-, Patent- und F&E-Abteilungen der pharmazeutischen, der chemischen und der agrochemischen Industrie
- Patent- und Rechtsanwälte
- Patentreferenten, IP-Manager und IP-Consultants

Das Seminar eignet sich als **Fachanwaltsfortbildung im Gewerblichen Rechtsschutz**. Auf Wunsch erteilen wir eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung nach FAO.

SEMINARHINWEISE

Abgrenzungsvereinbarungen im Markenrecht

4. März 2016 in München

Update Markenrecht für „Gelegenheits-Markenrechtler“

4. März 2016 in München

Licensing 2016 (in englischer Sprache)

4. März 2016 in München

Arbeitnehmererfindungen in der Praxis

15./16. März 2016 in Hamburg

Markenrecherchen intensiv

17./18. März 2016 in Köln

IP-Rechte in der M&A-Transaktion

20. April 2016 in München

Claim Drafting Maschinenbau Physik

20./21. April 2016 in München

F&E-Verträge/Lizenzverträge (Vertiefung)

25./26. April 2016 in Düsseldorf

ArbEG in internationalen Konzernen

10. Mai 2016 in Köln

Patentnichtigkeit und Nichtigkeitsberufung

12./13. Mai 2016 in Köln

Informationen zu den o.g. Veranstaltungen und unserem weiteren Programm finden Sie unter www.akademie-heidelberg.de. Wir beraten Sie gerne auch persönlich.

Stephan Haas, Tel.: 06221/65033-27 oder per E-Mail: ip@akademie-heidelberg.de

SPC UPDATE – ERGÄNZENDE SCHUTTZERTIFIKATE

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME	_____
VORNAME	_____
POSITION	_____
FIRMA	_____
STRASSE	_____
PLZ/ORT	_____
TEL.	_____
FAX	_____
E-MAIL	_____
DATUM UNTERSCHRIFT	_____

TERMIN & SEMINARZEITEN

Mittwoch, 11. Mai 2016, 9:00 - 17:00 Uhr
Registrierung ab 8:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Mondial am Dom Cologne
Kurt-Hackenbergs-Platz 1 · D-50667 Köln
Tel.: 0221/2063-0 · Fax: 0221/2063-527
E-Mail: H1306@accor.com

Bitte beachten Sie sich bei Ihrer *Zimmerreservierung* stets auf die *Sonderkonditionen* des Abrechnungskontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abrechnungskontingent *vier Wochen* vor dem Termin abläuft.

SEMINAR-NR. 16 05 GP123 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 890,- (zzgl. gesetzl. US). Die Teilnahmegebühr beinhaltet das gemeinsame Mittagessen, Seminargetränke, Pausenfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutschen Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung

Heidelberg GmbH
Maasstraße 28 · D-69123 Heidelberg

Telefon 06221 / 65033-0

Telefax 06221 / 65033-69

anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de



AKADEMIE
HEIDELBERG